



## Film ab! Für Sans-Papiers

### Laudatio 3. Preis (CHF 200.-) für: Mirjana von Andrina Schneller

Mirjana ist repräsentativ, im doppelten Sinne ...

Zum einen steht sie beispielhaft für die zahlreichen Unfreiheiten und systematischen Diskriminierungen von Sans-Papiers. Zum anderen steht die Protagonistin des Films für die vielen Menschen, die ihr Bestmögliches geben, im Korsett der „Illegalität“ einen möglichst selbstbestimmten Umgang mit dem eigenen Leben zu finden. Damit widerspiegelt Mirjana auf eindruckliche Weise die ambivalenten und komplexen Verhältnisse, in denen sich Menschen ohne Anwesenheitsrecht befinden.

Mirjana irritiert ...

Der Film irritiert uns Zuschauer\*innen, indem er uns auf unsere eigenen Vorurteile und unsere Ignoranz zurückwirft – so ist es zumindest mir ergangen: Auf der einen Seite scheint Mirjana nicht dem Klischee einer Sans-Papier zu entsprechen; viel eher zeigt sich hier der Alltag einer jungen Mutter. Auf der anderen Seite ist Mirjana typisch für eine Situation von Frauen in der Rechtlosigkeit: Sie ist angewiesen auf die Hilfe Dritter, arbeitet in der Care-Arbeit und das ohne soziale Absicherung. Damit fordert uns der Film heraus, Wissenslücken zu schliessen.

Mirjana klärt also auch auf ...

Und das tut der Film auf künstlerisch überzeugende Art und Weise. Durch die ruhige Bildsprache, ohne Worte, mit Sinn für stimmungsvolle Lichtführung gibt der Film Raum zum Betrachten und Nachempfinden.

Gratuliere den Filmemacher\_- und Schauspieler\*innen.

Tarek Naguib, 7. Oktober 2015